

mit Bildern von Günter Krings

derGREIF

AUSGABE Nr. 5



INHALT

Coverbild..... *Fluchtsymbol von Günter Krings*
Seite 3 *Editorial*
Seite 4 *Heimatlos von Günter Krings*
Seite 5..... *Gedicht*
Seite 6 *Gedicht*
Seite 7 *Mahnmal von Günter Krings*
Seite 8-9..... *Zerstörte Einheit von Günter Krings*
Seite 10..... *Gedicht*
Seite 11..... *In böser Absicht von Günter Krings*
Seite 12-13..... *Ungleichgewicht von Günter Krings*
Seite 14..... *Der Aggressor von Günter Krings*
Seite 15..... *Gedicht*
Seite 16-17..... *Waffenruhe von Günter Krings*
Seite 18..... *Friedenstaube von Günter Krings*
Seite 19..... *Biografie Günter Krings*
Seite 20..... *Gedicht*
Seite 21..... *Standhaft Günter Krings*
Seite 22..... *Die gute Botschaft von Günter Krings*
Seite 23..... *Impressum*

LIEBE LESENDE,

das Udenkbare ist geschehen – es herrscht Krieg im Herzen Europas.

Bei all den Bildern, die wir im Fernsehen sehen, fällt es schwer, die richtigen Worte zu finden.

Dennoch: Schweigen ist für uns keine Lösung.

Deswegen haben wir uns auf die Suche nach den richtigen Worten gemacht – und wir wurden fündig. Und zwar bei Zeitungsartikeln, die den Krieg in der Ukraine behandeln. Wir haben Worte aus diesen Schreckensmeldungen entnommen, neu arrangiert und zu Gedichten geformt. Die Texte dieser Ausgabe setzen sich bewusst ausschließlich aus diesen entnommenen Wörter zusammen. Dies verleiht den Gedichten eine ganz eigene Dringlichkeit.

Doch auch wenn wir Worte gefunden haben, manches Gefühl lässt sich besser durch Bilder ausdrücken. Deswegen werden wir in dieser Ausgabe erneut von Günter Krings unterstützt, der bereits bei der dritten Ausgabe unseres Magazins dabei war.

Seine Werke für diese Ausgabe drücken die Ängste und Beklemmungen dieses Krieges

bildgewaltig aus und treffen direkt ins Herz.

Was bleibt an dieser Stelle noch zu sagen? Sollen wir unbeschwert eine gute Unterhaltung wünschen? Wohl eher nicht. Doch wir hoffen, dass die Bilder und Texte gefallen und zum Nachdenken anregen.

Mit besten Wünschen





Hungersnot für möglich für möglich Getreidetransporte Blockade
Für möglich als Waffe
Für möglich Russland als Waffe der Hafen der Hunger
Blockade die Menschen
Für möglich der Flüchtling Europa für möglich die Krise
Kreml der Hafen Getreidetransporte Europa
Zahllose Tote die Schuld das Getreide für möglich Europa
Für möglich der Hafen
Für möglich die Menschen für möglich der Hunger zahllose Tote
Kreml der Hunger für möglich als Waffe
Der Hunger als Waffe

Verlieren
/verliären/

1.

(etwas, was einem gehört, was man hat und auch behalten will) aus Unachtsamkeit oder aufgrund widriger Umstände unwillentlich aufgeben.

2.

in einer Menschenmenge, im allgemeinen Treiben von jemandem getrennt werden, nicht mehr wissen, wo sich der andere befindet.

BEISPIELE

Die Bedeutung verlieren

Das Gesicht verlieren

Die Heimat verlieren

Den Mut verlieren

Den Verstand verlieren

Die Heimat verlieren

Sein Geld verlieren

Sein Haus verlieren

Einen Kampf verlieren

Die Heimat verlieren

Die Familie verlieren

Den Bruder verlieren

Die Tochter verlieren

Das Leben verlieren

Die Heimat verlieren

Ein Spiel verlieren

Einen Krieg verlieren

Die Heimat verlieren

Das Leben verlieren

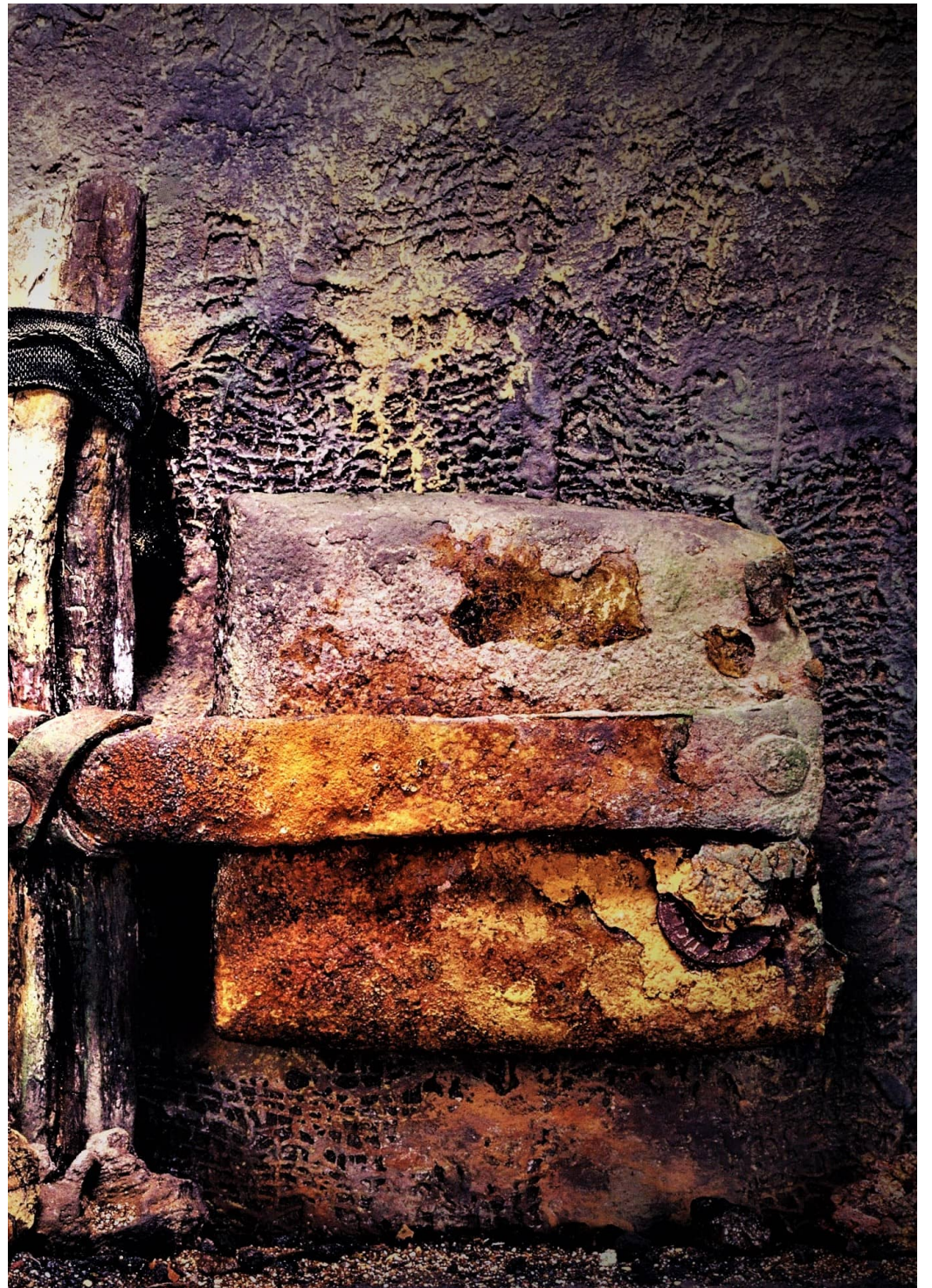
Alles verlieren





TSCHSCHSCHSCHSCHSCH----- SCHSCH-----
krainischzeit von russverstä -----
Ruppen Todesbass die **Käm**ionale -----
Aggressigungsentschlossenheit sagt
Atomenergibe-----TSCHSCHSCHSCHS -
-----Todesbassdie**krainisch** SCHSCH ---
--SCHSCH-----russverstä sagt Atomenergibe-----
Atomenergibe -----Atomenergibe -----
SCHSCH-----sagt SCHSCHSCHSCHSCHSCHT
SCHSCHT SCHT







Zeichen
Ein Zeichen
Ein Zeichen guten Willens
Ein Zeichen
Ein

Abzug
Ein Abzug der Truppen
Ein Abzug der Truppen von der Schlangeninsel
Ein Abzug der Truppen
Ein Abzug
Ein

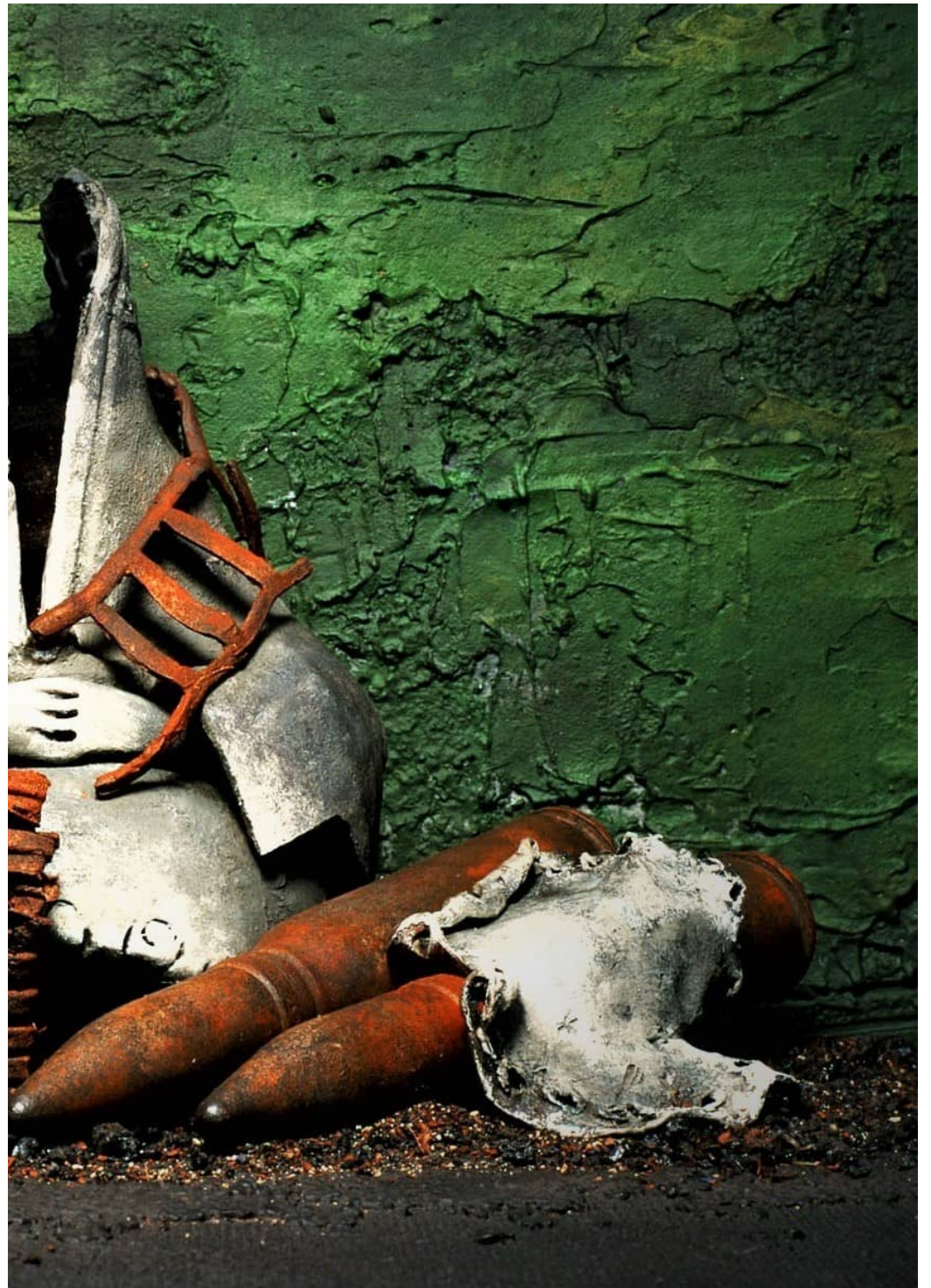
Ende des Kriegs
Ein Ende des Kriegs nicht in Sicht
Ein Ende des Kriegs
Ein Ende
Ein

Turnschuh
Ein besitzloser Turnschuh
Ein besitzloser Turnschuh von Adidas
Ein besitzloser Turnschuh
Ein Turnschuh
Ein

Fund
Ein Fund eines Massengrabs
Ein Fund eines Massengrabs nahe Charkiv
Ein Fund eines Massengrabs
Ein Fund
Ein

Funken
Ein Funken Hoffnung
Ein Funken
Ein

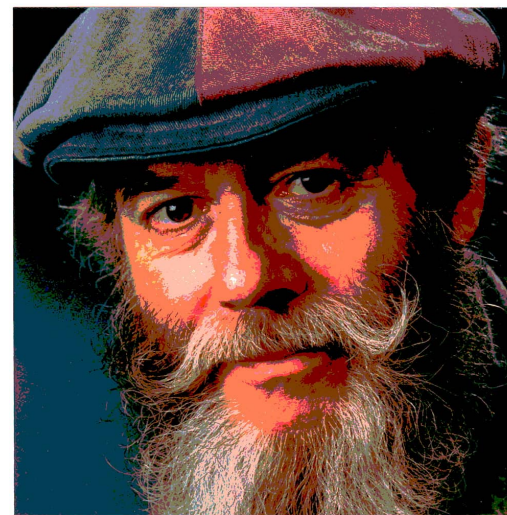
////////////////////////////////////
Pulverfass
////////////////////////////////////





GÜNTER KRINGS

Günter Krings wurde 1936 in Wuppertal geboren und begann 1960 seine »lichtbildnerische Tätigkeit«. Er beteiligte sich an über 200 Ausstellungen im In- und Ausland Deutschlands, wobei der Schwerpunkt seiner Arbeiten »Inszenierte Fotografie« ist. Darüber hinaus fotografierte er Inszenierungen am Tanztheater der Pina Bausch. Er arbeitet mit einer digitalen Kleinbildkamera und hat bereits bei der dritten Ausgabe des Magazins derGREIF mitgewirkt.



Eigentlich normalerweise
Kein Problem
Normalerweise

Eigentlich
Gasversorger

Normalerweise
Gasversorger

Kein Problem Amtskollegen
Pipeline Amtskollegen

Pipeline eigentlich

kein Problem
Mariupol

eigentlich
Mariupol

Russland Amtskollegen
Eigentlich Amtskollegen

Eigentlich normalerweise

eigentlich
Mariupol

Russland
Mariupol

Eigentlich normalerweise

Russland
Mariupol

eigentlich
Mariupol

Krieg
Mariupol





IMPRESSUM

derGREIF

August 2022

www.graugreif.at

Herausgegeben von Isabel Folie & Luca Pümpel

Die Rechte der namentlich gekennzeichneten Beiträge liegen bei den Autorinnen und Autoren.

FOTOCREDITS

Bilder: Günter Krings ©